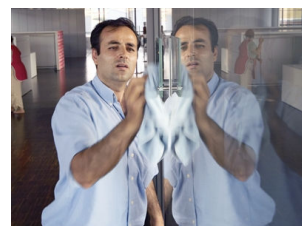


Gebäudereiniger/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Gebäudereiniger/innen säubern Innenräume und Außenfassaden unterschiedlicher Gebäude. Anhand eines selbst erstellten Arbeitsplans wählen sie zunächst die benötigten Maschinen, Geräte und chemischen Mittel aus. Sie beurteilen Oberflächen bzw. den Grad der Verschmutzung und entscheiden sich dann für ein geeignetes Reinigungsverfahren. So wischen sie Böden feucht oder nass, entfernen Flecken in Teppichen, reinigen Fassaden mit speziellen Geräten und kehren die Gebäudeumgebung. Auch spezielle Hygienekonzepte, z.B. für Krankenhäuser oder Reinräume, setzen Gebäudereiniger und Gebäudereinigerinnen um. Daneben halten sie Maschinen und Geräte instand und lagern die benötigten Arbeitsmittel fachgerecht.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Gebäudereiniger/innen finden Beschäftigung

- bei Gebäudereinigungsunternehmen
- bei Dienstleistern für die Reinigung von Verkehrsmitteln
- in Betrieben für Desinfektion und Schädlingsbekämpfung

Arbeitsorte:

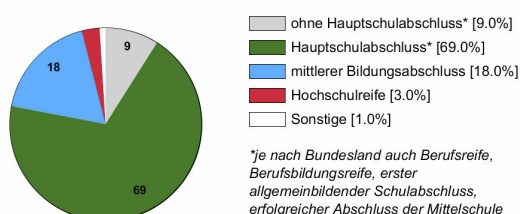
Gebäudereiniger/innen arbeiten in erster Linie

- in verschiedenen Räumlichkeiten beim Kunden (z.B. in Büro-, Schulungs- und Praxisräumen, Umkleieräumen, Fabrikhallen oder Krankenzimmern)
- in Fahrzeugen (in der Verkehrsmittelreinigung)
- im Freien (in der Außenreinigung)

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2014 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt und Umsicht (z.B. beim Reinigen in Krankenhäusern, Industrieanlagen, bei der Fassaden- oder Fensterreinigung)
- Körperbeherrschung und Schwindelfreiheit (z.B. beim Arbeiten auf Leitern, beim Säubern von Fassaden und Mauerwerk mittels Hochdruck- und Dampfreinigungsgeräten)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Umgang mit Reinigungsmaschinen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen des Verbrauchs von Reinigungsmitteln)
- Chemie/Physik (z.B. beim richtigen Mischen und Anwenden von Reinigungs- und Lösungsmitteln)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 585 bis € 650
- 2. Ausbildungsjahr: € 715 bis € 790
- 3. Ausbildungsjahr: € 835 bis € 925

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

